

Medienmitteilung

Buchrain, 10. Mai 2019

«Generationenprojekt Buchrain Dorf» erfolgreich gestartet

Testplanung für neues Buchrainer Zentrum beginnt im Sommer

Das «Generationenprojekt Buchrain Dorf» ist auf Kurs. Die Vorbereitungen für die Testplanung sind praktisch abgeschlossen. Diese soll bis Ende 2019 erste Hinweise dazu liefern, wo das neue Zentrum Buchrains entstehen soll und wie die gewünschten Nutzungen untergebracht werden können. Eine breit abgestützte Begleitkommission begleitet die Arbeiten. Gestern Abend hat der Gemeinderat die Bevölkerung über den Projektstand informiert.

«Das ist ein Meilenstein für Buchrain», freut sich die Gemeindepräsidentin Käthy Ruckli. Die Gemeindestrategie 2018 bis 2030 positioniert Buchrain als «lebenswerten Ort zwischen Stadt und Land» und als «Oase über dem pulsierenden Rontal». Die Gemeinde hat – trotz der regen Bautätigkeit in den letzten Jahrzehnten – kein attraktives Dorfzentrum. «Wir brauchen lebenswerte öffentliche Räume für Begegnung und Freizeit, aber auch Platz zum Wohnen und Arbeiten in allen Lebenslagen», so Käthy Ruckli. Die Grundlagen dafür werden nun mit dem «Generationenprojekt Buchrain Dorf» geschaffen.

Attraktives Dorfzentrum und sorgfältiger Umgang mit Gemeindefinanzen

Wichtig ist dem Gemeinderat dabei, dass man auch nachhaltige Lösungen für Schule und Gemeindeverwaltung findet und gleichzeitig sorgsam mit den Gemeindefinanzen umgeht. Der Zeitpunkt für das Projekt ist aus der Sicht von Käthy Ruckli ideal: «In Buchrain hat sich in den letzten Jahren viel bewegt. Die Kantonsstrasse ist zur Gemeindestrasse geworden. Wir haben mehr Klarheit über die Bedürfnisse von Wohnen und Pflege im Alter. Unser Schulhaus und das Gemeindehaus sind sanierungs- oder erneuerungsbedürftig.»

Projekt breit abgestützt bei Parteien, Gewerbe und Bevölkerung

Nachdem der Gemeinderat der Bevölkerung im November 2018 das Projekt vorgestellt hatte, liefen seit Januar die Vorbereitungsarbeiten für die Testplanung. Eine breit abgestützte Begleitkommission, mit Vertretungen aus Parteien, Kommissionen, Gewerbe, Kirche und Bevölkerung, hat die Arbeiten begleitet. Sie hat den Gemeinderat bei der Erarbeitung des Perimeters für die Testplanung unterstützt und geholfen, die künftig gewünschten Nutzungen im Zentrum zu definieren.

Der Projektperimeter und die Rahmenbedingungen für die Testplanung werden bis Anfang Juli definitiv festgelegt. Der Perimeter umfasst voraussichtlich folgendes Gebiet: Freie Parzelle beim Alterszentrum Tschann, über das Areal des Gasthauses Adler, die Gemeindeverwaltung, die Wohnhäuser Adlermatte, die ehemalige Bibliothek (Pavillon) bis hin zu Teilen des Schulhausplatzes inklusive der heutigen Schulhaus-Modularbauten. Klar ist auch, dass die historisch schützenswerten Bauten bestehen bleiben. Der Strassenraum und die angrenzende Umgebung werden einbezogen.

Verlässlicher Projektpartner bringt Wissen und Energie ein

Wichtiger Projektpartner ist die Eberli Sarnen AG. Sie besitzt einen Kaufrechtsvertrag für die Parzelle des historischen Gasthauses Adler mitten in Buchrain. Eberli Sarnen ist bereit, die Zentrumsentwicklung gemeinsam mit der Gemeinde voranzutreiben. «Das ist für uns eine einmalige Chance», sagt Käthy Ruckli. In der Vergangenheit seien mehrere Anläufe für ein neues Zentrum im Sand verlaufen. «Jetzt haben wir mit Eberli Sarnen AG einen verlässlichen und erfahrenen Partner, der uns mit seinem Wissen und seiner Energie unterstützt.» Die Gemeinde hat deshalb gemeinsam mit Eberli Sarnen AG eine Projektorganisation gegründet.

Eberli Sarnen ist bzw. war in den letzten Jahren an folgenden wegweisenden Projekten beteiligt: Zentrumsüberbauung Ruswil, Wohnüberbauung Schürmatt im Zentrum von Stansstad, Wohnüberbauung Lindengarten in Dagmersellen, Pilatus Arena in Kriens, Swissporarena auf der Allmend in Luzern. «Wir

schätzen die offene und transparente Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buchrain sehr. Es ist uns wichtig, auf die Bedürfnisse von Gemeinde und Bevölkerung einzugehen», erklärt Alain Grossenbacher, CEO und Mitinhaber der Eberli Sarnen AG. «Ganz klar ist für uns, dass wir das historische Gasthaus Adler erhalten wollen. Darüber hinaus soll ein neues, attraktives Zentrum für Buchrain entstehen.» Die Eberli Sarnen AG hat ihren Sitz in Sarnen und ist zu 100 Prozent im Besitz von Schweizer Aktionären.

Testplanung dauert voraussichtlich bis Ende 2019

Die Testplanung läuft ab diesem Sommer bis voraussichtlich gegen Ende 2019. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung an der Orientierungsversammlung vom 7. November 2019 über den Projektstand informieren.

Erst danach geht es darum, konkrete Gestaltungen oder Projekte zu planen. Dies im Rahmen von Wettbewerben. Laut dem Gemeinderat ist das Generationenprojekt modular aufgebaut und berücksichtigt auch künftige Generationen. «Nicht alles muss in den nächsten Jahren bereits gebaut werden», erklärt Käthy Ruckli. «Das Zentrum soll sich schrittweise entwickeln können. Wir definieren mit dem Generationenprojekt den entsprechenden Rahmen.»

Bildlegende:

Buchrain aus der Luft: Hier entsteht mit dem «Generationenprojekt Buchrain Dorf» ein neues, attraktives Zentrum (Bild Gemeinde Buchrain).

Für weitere Auskünfte:

Gemeinde Buchrain
Käthy Ruckli, Gemeindepräsidentin
Erreichbarkeit: Freitag, 10. Mai 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 041 444 20 20
E-Mail: kaethy.ruckli@buchrain.ch

Eberli Sarnen AG
Alain Grossenbacher, CEO und Mitinhaber
Telefon: 041 666 38 48
E-Mail: a.grossenbacher@eberli-sarnen.ch